

	<p>Objekt: Bildnis der Frau des Landrichters August von Schmidt</p> <p>Museum: Nationalgalerie Invalidenstraße 50-51 10557 Berlin 030 / 39783411 hbf@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Alte Nationalgalerie</p> <p>Inventarnummer: A III 695</p>
--	---

Beschreibung

1886 porträtierte Hugo Crola die Ehefrau (gestorben 1913) des Düsseldorfer Landrichters August von Schmidt (1844–1907): Mit offenem Fächer in der Hand blickt sie ernst, auch ein wenig kokett, über ihre linke Schulter zum Betrachter. Schon Ende der 1860er Jahre hatte sich Crola auf die Porträtkunst spezialisiert und durch »die vornehme Auffassung« insbesondere bei weiblichen Bildnissen einige Erfolge erzielt« (A. Rosenberg, Aus der Düsseldorfer Malerschule, Leipzig 1889, S. 72). Der nahezu schwermütige Gesichtsausdruck der Dargestellten ist in der Düsseldorfer Bildniskunst dieser Jahre häufig zu beobachten und prägt auch Crolas Bendemann-Porträt von 1885 (Nationalgalerie, Inv.-Nr. A I 357). – Vgl. das Bildnis des Ehemanns August von Schmidt aus der Hand Eduard von Gebhardts (1887, Nationalgalerie, Inv.-Nr. A II 953). | Regina Freyberger

Grunddaten

Material/Technik:	Öl auf Leinwand
Maße:	Höhe x Breite: 70,5 x 56,5 cm; Rahmenmaß: 106 x 95 x 7,5 cm

Ereignisse

Gemalt	wann	1886
	wer	Hugo Crola (1841-1910)
	wo	